

Gemeinde Damlos

Niederschrift Nr. 05/2013 – 2018

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25. Juni 2014

Tagungsort: Bürgerbegegnungsstätte, Damlos

Anwesend:

1. Bürgermeister Reiner Wolter
2. Gemeindevertreter Volker Detlef
3. Gemeindevertreter Armin Kortz
4. Gemeindevertreterin Carola Möller-Suhr bis 21:25 Uhr
5. Gemeindevertreter Lutz Rexin
6. Gemeindevertreter Holger Wildelau
7. Gemeindevertreter Geo Stammer
8. Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner
9. Gemeindevertreterin Homann-Speck

Frau Bumann als Protokollführerin

5 Zuhörer

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Bürgermeister Wolter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 12.06.2014 ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht, sie lautet somit wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 4/2013 - 2018 vom 03.03.2014
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Bericht der 1. stv. Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)
7. Schlussbilanz 2013
8. Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
9. Auswertung Gemeindebegehung
10. Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)
11. B-Plan Nr. 7 c
hier: Vergabe Planungsauftrag
12. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Reichmann erkundigt sich nach dem Termin für die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses. Die Gemeindevertretung beschliesst nach kurzer Beratung den 27.08.2014.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 4/2013-2018 vom 03.03.2014

Die den Mitgliedern vorliegende Niederschrift ist als Nr. 3 gekennzeichnet, tatsächlich ist es aber Nr. 4. Weitere Änderungen oder Einwände gibt es nicht und sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Aufgrund seiner Erkrankung hat Herr Wolter keine Termine seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wahrgenommen. Er hat aber an der Veranstaltung am 24.06.2014 in Manhagen „Anreize für neue und alte Feuerwehrmitglieder“ teilgenommen und berichtet ausführlich.

Zu Punkt 4: Bericht der 1. Stv. Bürgermeisterin

Siehe Anlage.

Zudem berichtet sie kurz über die gelungene Seniorenfahrt 2014 und bedauert die stetig sinkenden Teilnehmerzahlen.

Zu Punkt 5: Bericht des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur

Herr Rexin fragt nach der aktuellen Anzahl der ausgegebenen Freikarten für das Waldschwimmbad. Herrn Wolter ist diese nicht bekannt.

(Anmerkung der Verwaltung: bisher sind 58 Jahreskarten beantragt worden)

Zu Punkt 6: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Energiebetriebe Amt Lensahn (EAL)

Auf Vorschlag von Herrn Wolter wird Frau Homann-Speck mit 8 Ja-stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Zu Punkt 7: Schlussbilanz 2013

Frau Homann-Speck erläutert die Schlussbilanz 2013. Einstimmig beschliesst die Gemeindevertretung folgende Bilanz:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.

6. Der Jahresgewinn von 23.869,67 Euro wird der Ergebnisrücklage zugeführt

Zu Punkt 8: Bekanntgabe/Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Es liegen keine Überschreitungen vor.

Zu Punkt 9: Auswertung Gemeindebegehung

s. Anlage

Zu Punkt 10: Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)

Frau Homann-Speck erläutert die Stellungnahme der Gemeinde zusätzlich zu den von Frau Dr. John dargelegten Einwendungen. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss der vorgelegten Stellungnahme zuzustimmen und die gemeindlichen Einwendungen einzubeziehen (siehe Anlage).

Zu Punkt 11: B-Plan 7c - Vergabe Planungsauftrag

Nach kurzer Aussprache fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

Das Planungsbüro Ostholstein wird gem. der anliegenden Honorarermittlung mit der Planung und Aufstellung des B-Plans Nr. 7c beauftragt.

Die voraussichtlichen Kosten der Bauleitplanung in Höhe von 27.269,09 € werden im Rahmen eines Nachtragshaushalts bereit gestellt. Eine Einnahme „Kostenerstattung durch Vorhabenträger“ wird in gleicher Höhe eingestellt.

Zu Punkt 12: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben

Herr Wolter teilt mit,

dass zwei Schöffen aus den Gemeinden Riepsdorf und Beschendorf gewählt wurden,

dass ab 2014 die Übernahme der Schulkostenbeiträge durch den Kreis für Kastanienhofschüler weg fällt und die Gemeinde den Beitrag selber zahlen muss,

dass keine Person gemeldet wurde, die für ihr besonderes ehrenamtl. Engagement geehrt werden soll, da bestimmte Voraussetzungen nicht erfüllt wurden.

Herr Wolter berichtet über die Anfrage zur Nutzung der Bürgerbegegnungsstätte für einen Nähkurs, der an 6 Nachmittagen im Jahr für 50,- € je Nachmittag stattfinden soll. Es wird angezweifelt, dass 50,- € ausreichend sind.

Die Mitteilung von Herrn Wolter, dass die VHS für einen Posaunenchor ebenfalls die Bürgerbegegnungsstätte nutzen möchte, löst eine Diskussion über die Lärmbelästigung aus. Herr Wolter sagt zu, dass er darauf achten wird, dass die Benutzungsordnung eingehalten wird.

Herr Wolter stellt einen Flyer für „Neuankömmlinge“ in der Gemeinde Damlos vor. Er bittet die Gemeindevertreter/innen sich Gedanken über Design und Inhalt zu machen und zusammen zu tragen.

Herr Stammer berichtet über seine LTE-Erfahrungen und die enormen Verbesserungen gegenüber DSL und Fritzbox.

Herr Kortz fragt nach dem Sachstand Glasversicherung. Herr Wolter sagt, dass die Angelegenheit krankheitsbedingt nicht weiter behandelt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Kortz teilt Herr Wolter mit, dass im Herbst 2 Stromkästen der Netz AG „bemalt“ werden.

Herr Kortz bittet die Verwaltung um Klärung, ob eine Baumschau durchgeführt wurde bzw. werden muss.

Frau Möller-Suhr fragt, warum die Oldenburger Werkstätten die Grünflächen der Gemeinde nicht mehr mähen. Herr Wolter erklärt, dass die Preise nach Umfirmierung um das 2,5fache angestiegen sind. Die Arbeiten werden nun von der Fa. Schmeiser ausgeführt, die das günstigste Angebot abgegeben hat. Die Arbeiten werden zu den Konditionen der ehem. Oldenburger Werkstätten ausgeführt. Herr Wolter merkt an, dass er diese Entscheidung ohne vorherige Abstimmung gefällt hat, da mit den Mäharbeiten dringend begonnen werden musste.

Herr Wildelau erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen „Sprachrohr“. Frau Homann-Speck und Herr Wolter bitten noch mal alle um ihre Mitarbeit. Besonders die Übernahme der redaktionellen Arbeiten gestaltet sich schwierig, da dies bisher niemand machen möchte.

Herr Wildelau sagt zu, noch einmal an die Firmen heranzutreten, damit durch Werbung die finanzielle Seite gesichert ist.

Herr Stammer gibt bekannt, dass er mit sofortiger Wirkung aus der Gemeindevertretung ausscheiden möchte. Ein entsprechendes Schreiben liegt der Verwaltung sowie dem Bürgermeister und seiner Stellvertreterin vor.

.....

Bürgermeister

.....

Protokollführer

gesehen:

.....

Amtsvorsteher

.....

bürold. Beamter